

# Sommerbiathlon - Schützenbezirk Niederbayern

## 2. Offene Bezirksmeisterschaft 2017 Sommerbiathlon für Luftgewehr und Kleinkaliber Sprint- und Massenstartwettkampf mit Gästeklassen

Sonntag, 09. Juli 2017

im ARBER Hohenzollern Skistadion am Arbersee

Ausrichter: OK BAYERISCHER WALD und  
VORWALDSCHÜTZEN RENHOLDING

Meldeschluss: 02. Juli 2017 mit Excel-Formblatt an  
alfonsschmid22@web.de

<p>1. Teilnahmeberechtigung</p> <p>Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Schützenbezirk Niederbayern gebunden. Teilnehmer aus anderen Bezirken und Verbänden als Gäste</p> <p>2. Alterserfordernisse</p> <p>Luftgewehr-Wettbewerbe ab Jahrgang 2006 ( Ausnahmegenehmigung muss unaufgefordert vorgelegt werden )</p> <p>Kleinkaliber-Wettbewerbe ab Jahrgang 2001</p> <p>3. Versicherung und Haftpflicht</p> <p>Für ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht</p>	<p>4. Qualifikation.</p> <p>Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft</p> <p><b>Nicht möglich!</b></p> <p>5. Richtlinien</p> <p>Die Veranstaltung wird nach den Regeln „ Teil 8 – Sommerbiathlon „ Der Sportordnung des DSB Stand 01.01.2014 und dieser Ausschreibung durchgeführt</p>
--	--

<p>6. Wettbewerbe:</p> <p>Allgemeines Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre bleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben Die aus fünf Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke Zurück gelegt, danach werden fünf Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer Eine Straf- ( Handicaprunde ) laufe, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals fünf Schuss abgegeben. Anschlagart und weitere Schieß- Einlagen –siehe Tabellen Wettbewerbe und Klassen – Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der Letzten Runde der Auslauf zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.</p> <p>7. Gewehre und Munition</p> <p>- Luftgewehr Zugelassen sind alle handels- üblichen Einzel und Mehrlader nach den „Regeln Sommer- Biathlon DSB“ Abzugsgewicht Mehrlader 500 gr. Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)</p> <p>- Kleinkaliber Zugelassen sind alle handels- üblichen Einzel- und Mehrlader nach den „Regeln Sommerbiathlon DSB ) Abzugsgewicht Mehrlader 500 gr. Munition Randfeuerpatronen 5,6 mm ( 22lfb )</p> <p>8. Schießstand und Scheiben</p> <p>Luftgewehr Scheibenentfernung 10 m Klappscheiben 5 Spiegel Liegendanschlag Durchmesser 15 mm Stehendanschlag 35 mm</p>	<p>8.1 Kleinkaliber Scheibenabstand 50 m Klappscheiben fünf Spiegel Liegendanschlag Durchmesser 45 mm Stehendanschlag 115 mm</p> <p>9. Schussabgabe/Treffer</p> <p>In den Einzel- Sprint- und Massen- start Wettkämpfen hat jeder Teilnehmer fünf Schuss Munition - in den Staffelwettkämpfen acht Schuss Munition um fünf Treffer zu erzielen.</p> <p>10. Schießbestimmungen / Hilfsmittel Das Gewehr hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.</p> <p>11. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen! d.h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich KEINE Patrone / Geschoss mehr befinden. Die Gewehre verbleiben am Schieß- stand. Schießjacken und Schieß- handschuhe sind Nicht zulässig. Im Liegend- und Stehendanschlag Ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist Erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert dass der Schießriemen abrutscht</p> <p>12. Laufstrecken Die Laufstrecken sind für die Wett- bewerbe festgelegt, siehe Tabellen Es sind die Gesamtstrecken ange- geben, die Laufstreckentoleranz beträgt +/- 200m</p> <p>Strafrunden Alle Klassen laufen eine Handicap Runde</p>
--	---

<p>13. Wettbewerbe und Klassen          Klassen, Laufstrecke und Schießeinlage          - siehe Tabelle 13.1 bis 13.3 für LG und KK          Sprint-/Einzelwettkampf          Massenstart          Staffelwettkampf</p>	<p>Zu 13. Sprint- Einzelwettkampf          Einzelstart oder Doppelstart mit          Einen Startintervall von 30 sec.          oder 1 min.</p> <p>Massenstartwettkampf          Das Starterfeld richtet sich nach der          Anzahl der Schießstände          Startberechtigt sind nur Teilnehmer          Die im Sprintwettkampf &lt; 6 min.          Zeitrückstand auf die Siegerzeit          haben.          Weitere Entscheidungen über weiter          führende Startberechtigung trifft          die Jury.</p> <p>Staffelwettkampf          Alle Staffeln bestehen aus drei Teil-          nehmern.          Vereins-Gau und Bezirksstaffeln          sind Startberechtigt</p>
---	---

## Tabellen und Klassen:

### - Sprintwettkampf / Kleinkaliber und Luftgewehr Meisterschaft

Klassen	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w B	LG	10 – 12	2005 - 2007	2,4 km	L/L
Schüler A m/w	LG	13 – 14	2003 - 2004	2,4 km	L/S
Jugend m/w	LG/KK	15 – 17	2000 - 2002	3 km	L/S
Juniorinnen	LG/KK	18 – 20	1997 - 1999	3 km	L/S
Junioren	LG/KK	18 – 20	1997 - 1999	4 km	L/S
Damen 1	LG/KK	12 – 30	1987 - 1996	3 km	L/S
Damen 2	LG/KK	31 – 45	1972 - 1986	3 km	L/S
Herren 1	LG/KK	21 – 30	1987 –1996	4 km	L/S
Herren 2	LG/KK	31 – 45	1972 - 1986	4 km	L/S
Damen AK	LG/KK	46 – 55	1962– 1971	3 km	L/S
Herren AK	LG/KK	46 – 55	1962 - 1971	4 km	L/S
Seniorinnen	LG/KK	56 und älter	1961 od. früher	3 km	L/S
Senioren	LG/KK	56 und älter	1961 od. früher	3 km	L/S

## Massenstart / Kleinkaliber und Luftgewehr Meisterschaft

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler B m/w	LG	10 – 12	2005 – 2007	3,2 km	L/L/S
Schüler A m/w	LG	13 – 14	2003 – 2004	3,2 km	L/L/S
Jugend m/w	LG/KK	15 – 17	2000 – 2002	4 km	L/L/S/S
Juniorinnen	LG/KK	18 – 20	1997 – 1999	5 km	L/L/S/S
Junioren	LG/KK	18 – 20	1997 – 1999	6 km	L/L/S/S
Damen 1	LG/KK	21 – 30	1987 – 1996	5 km	L/L/S/S
Damen 2	LG/KK	31 – 45	1972 – 1986	5 km	L/L/S/S
Herren 1	LG/KK	21 – 30	1987 – 1996	6 km	L/L/S/S
Herren 2	LG/KK	31 – 45	1972 – 1986	6 km	L/L/S/S
Damen AK	LG/KK	46 – 55	1962 – 1971	5 km	L/L/S/S
Herren AK	LG/KK	46 – 55	1962 – 1971	6 km	L/L/S/S
Seniorinnen	LG/KK	56 und älter	1961 und früher	5 km	L/L/S/S
Senioren	LG/KK	56 und älter	1961 und früher	5 km	L/L/S/S

<p>14. Wertung Einzelwertung In allen Klassen erfolgt eine Klassenwertung</p> <p>15. Auszeichnung Urkunden für alle Teilnehmer Medaillen für die drei Erstplatzierten pro Klasse</p> <p>16. Startgeld Schüler und Jugendliche Pro Disziplin 5,00 Euro Alle anderen Klassen Pro Disziplin 10,00 Euro</p> <p>Startgeld = Reuegeld</p> <p>Das Startgeld ist Vereinsweise bei der Startnummernabholung bar zu bezahlen.</p>	<p>17. Einsprüche Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten. Einsprüche sind sofort beim Wettkampfleiter einzureichen Nur auf Formblatt – Protest –</p> <p>18. Jury und Berufungsjury die Zusammensetzung wird vom Veranstalter bestimmt</p> <p>19. Waffenkontrolle Die Waffen und Wettkampfpas Kontrolle erfolgt stichprobenartig vor- während und am Ende des Wettkampfes</p>
---	---

Die Sportordnung des DSB (Deutscher Schützenbund ) regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte.  
Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

## Vorläufiger Zeitplan:

**Sonntag, 09. Juli 2017**

### LUFTGEWEHR UND KLEINKALIBER

- ab 07:30 Uhr Ausgabe der Startnummern
- 08:00-08:50 Uhr Anschießen
- 09:00 Uhr Start Sprintwettkampf Luftgewehr
- anschl. 30 Minuten Pause
- 11:00 Uhr Start Sprintwettkampf Kleinkaliber
- ab 13:00 Uhr Massenstart Kleinkaliber
- anschl. 30 Minuten Pause
- ab 14:00 Uhr Massenstart Luftgewehr
- ab ca. 16:00 Uhr Siegerehrungen